

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Ralf Pollmeier
Telefon	+49 202 563 2673
Fax	+49 202 563 8057
E-Mail	Ralf.Pollmeier@stadt.wuppertal.de
Datum	27.08.21

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/0080/21) am 18.08.2021**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Herr Simon Geiß, Herr Peter Hartwig, Herr Heiko Meins, Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Arif Izgi,  
(in Vertretung für Herrn Grüning)

**von der CDU**

Herr Arno Hadasch, Herr Carsten Heß, Frau Christiane Sippel, Herr Michael Wessel (Vorsitzender),

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Prof. Dr. Ulf Gebken, Frau Dagmar Liste-Frinker (in Vertretung für Frau Dierenfeldt)

**von der FDP**

Herr Gérard Ulsmann,

**von DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander,

**von der AfD**

Herr Dr. Hartmut Beucker, (in Vertretung für Herrn Garweg (Lokalpatrioten))

**von den Freien Wählern/WfW**

Frau Anke Drescher,

**als sachkundige Einwohnerin**

Frau Simone Osygus,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Volkmar Schwarz, Herr Bernd Strohmeyer, Herr Stefan Langerfeld,

**Schriftführer:**

Herr Ralf Pollmeier

Gast:

Herr Mokroß

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende, Herr Wessel mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 + 5 entfallen, da diese vor Behandlung durch den Sportausschuss erst einmal in den entsprechenden Bezirksvertretungen behandelt werden müssen. Der sachkundige Einwohner, Herr Stefan Langerfeld, wird verpflichtet.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Mündlicher Bericht der Verwaltung zur Hochwassersituation auf den Sportanlagen**

Frau Thiel (GMW) berichtet über die Hochwasserschäden in den Sporthallen. Relevante Schäden habe es nur in der Turnhalle Simonsstr. Und der Sporthalle Unterdörnen gegeben.

Problematisch sei aber nur noch die Situation in der SH Unterdörnen, (Gesamtschule Barmen) die zurzeit zwar noch nicht, aber wahrscheinlich in einigen Wochen wieder genutzt werden kann. Der Boden sei allerdings so sehr in Mitleidenschaft gezogen worden, dass er spätestens im kommenden Jahr ausgetauscht werden muss (achtwöchige Sperrung der Halle im Sommer). Da noch Feuchtigkeit im Boden ist, werden regelmäßig Luftmessungen auf Schimmelbefall durchgeführt.

---

**2 Mündlicher Bericht der Verwaltung zur Corona Pandemie**

Frau Szlagowski berichtet zur Coronasituation auf den Sportanlagen.  
Rückblicke:

Sport im Park war ein voller Erfolg. Ein Evaluationsbericht wird in der nächsten Ausschuss-Sitzung vorgelegt.

An der vom Rat beschlossenen Aktion „Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche in den Wuppertaler Bädern“ haben sich alle städtischen und privaten Freibäder beteiligt. Allerdings gab es auch Probleme: Die begrenzten Kapazitäten wurden oftmals durch Kinder/Jugendliche belegt, was bei den zahlenden Gästen für großen Unmut gesorgt hat. Es mussten zeitweise Securityfirmen eingesetzt werden. Den privat betriebenen Schwimmbädern wurden die ausgefallenen Einnahmen sowie die Kosten für die Sicherheitsfirmen in Höhe von insgesamt knapp 40.000 Euro aus Mitteln der Sportförderung erstattet.

Herr Hartwig kritisiert die Kostenübernahme aus der Sportförderung.

Herr Prof. Dr. Gebken bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Arbeit.

---

**3 Bericht Feriensport Sommer 2021**  
**Vorlage: VO/1136/21**

Herr Hornung berichtet, dass das Feriensportprogramm auch in diesem Jahr trotz Corona Pandemie ein Erfolg war. Es konnten, trotz der bekanntermaßen schwierigen Situation noch fast 50 Kurse angeboten werden. In „normalen“ Jahren seien rund 100 Kurse im Angebot. Unter den derzeitigen Umständen sei dies aber eine tolle Leistung der Vereine. Teilgenommen haben etwa 800 Kinder und Jugendliche.

Herr Hartwig kritisiert die Fraktionen, da an der vom Sport- und Bäderamt angebotenen Informationstour zu den Kursen, lediglich zwei Fraktionen teilgenommen hätten.

Frau Liste-Frinker fragt nach, ob für die Feriensportkurse Gelder aus dem „Corona Topf“ verwendet worden seien. Herr Nocke antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**4 Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Blau-Weiss 1919 e. V. Elberfeld zur Sanierung der Tennisanlage**  
**Vorlage: VO/1118/21**

Vorlage wurde nicht behandelt.

---

**5 Gewährung eines Zuschusses an den FSV Vohwinkel 1948 e. V. zur Dachsanierung des Sportplatzhauses auf dem Sportplatz Lüntenbeck**  
**Vorlage: VO/1115/21**

Vorlage wurde nicht behandelt.

---

**6 Sachstandsbericht des GMW zur Errichtung der 7. Gesamtschule in Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/1092/21**

Frau Thiel berichtet zum Projekt 7. Gesamtschule in Bezug auf den Bau einer Sporthalle. Es sei an 403.4, Grundstückswirtschaft, der Auftrag gegangen, u. a. den Ankauf eines Grundstückes am Rauental (ehem. Tennis-/Soccerhallen) neben dem Sportplatz zu prüfen.

Herr Hornung führt aus, dass die Sportverwaltung diesen Standortvorschlag sehr begrüße, da dort dann zusammen mit dem Sportplatz und der Kletterhalle „Wupperwände“ ein attraktives Sportzentrum entstehen würde, von dem Anbieter und Nutzer der Anlagen gegenseitig profitieren könnten. Die Lage der neuen Sporthalle neben den dort bereits vorhandenen Sportangeboten sei insofern ideal.

Herr Hadasch merkt an, dass man anders als bei der Sporthalle Nevigeser Str. in die Planung den Bau einer Zuschauertribüne unbedingt mit einbeziehen solle.

Herr Sander verweist darauf, dass in der Vorlage von zwei Grundstücken die Rede gewesen sei, und bittet um eine weitere Information hierzu. Frau Thiel erläutert dazu, dass das Grundstück Rauental das aus ihrer Sicht das am besten geeignete sei.

Herr Hartwig fragt nach, ob eine Dreifachsporthalle den Schulsportbedarf der Gesamtschule in vollem Umfang decke. Frau Szlagowski erklärte daraufhin, dass rein rechnerisch eine Dreifachsporthalle ausreichend sei. Dies hänge jedoch auch insgesamt von weiteren Faktoren wie der pädagogischen Ausrichtung der Schule und alternativen Sportmöglichkeiten im Umfeld ab. Die Sportverwaltung strebe hierzu eine stärkere Einbindung in die weiteren Planungen von Gebäudemanagement und Schulverwaltung an.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7 Schwimmbildung stärken: Schwimmen lernen trotz Corona  
gemeinsamer Antrag der SPD und FDP Fraktionen vom 9. August 2021  
Vorlage: VO/1137/21**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband Wuppertal e. V. und den Sportvereinen, wie zusätzliche Zeiten für Schwimmkurse zur Verfügung gestellt werden können. Hierbei ist auch die Zeit der kommenden Herbstferien in den Fokus der Prüfung zu rücken.
2. Ferner prüft die Verwaltung ebenfalls in Kooperation mit dem Schwimmverband und den Sportvereinen, inwieweit für die Kinder aus Haushalten, die über den Wuppertal-Pass verfügen, preislich reduziert Kursangebote möglich gemacht werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8 Umbau und Revitalisierung des Freibades Mirke zu einem Naturerlebnisbad mit biologischer Wasseraufbereitung und Bürgerpark durch den Betreiberverein Pro Mirke e.V.  
Vorlage: VO/1156/21**

Frau Szlagowski erläutert, dass eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Thiel und ihr eingerichtet wurde. Es sei bereits geprüft worden, dass eine Baugenehmigungsfähigkeit bestehen würde. Dies sei allerdings noch keine Baugenehmigung, die an viele weitere Dinge geknüpft sei, die im weiteren Verfahren geprüft werden müssten.

Herr Mokraß, als Gast, erläutert das Projekt ergänzend.

**Beschlussvorschlag:**

Die Sanierung des Freibades Mirke wird beschlossen. Die Ergebnisse der in den Genehmigungen des Projektes zu erstellenden vertiefenden Gutachten (insbesondere zum Verkehr, Immissionsschutz und zu den Altlasten) sind bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verwaltungsverfahren zu koordinieren, damit der Verein Pro Mirke e. V. die beabsichtigte Sanierung durchführen kann. Hierzu sollen die vom Bund in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 3.000.000 Euro und der städtische Eigenanteil in Höhe von 333.400 Euro in einem Antrags- und Bewilligungsverfahren an den Verein Pro Mirke e. V. weitergeleitet werden.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, einen Erbbaurechtsvertrag mit dem Be-

treiberverein Mirke e. V. abzuschließen. Die Zustimmung zu dem Abschluss des Vertrages wird gemäß Zuständigkeitsverordnung gesondert eingeholt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat entsprechend der Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Wünsche, Anregungen, Mitteilungen**

Auf Nachfrage nach dem Stand der Arbeiten im Gartenhallenbad Langerfeld stellt Frau Thiel die Öffnung nach den Herbstferien in Aussicht.

Am 04.09.21 findet der Wuppertaler Volkslauf statt.

Im Zeitraum 26.09. – 29.09.21 finden in der Schwimmoper die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften statt.

Frau Liste-Frinker bittet darum, dass auf der Bezirkssportanlage Oberbergische Straße zum Ende der Sommerzeit auf die richtige Zeiteinstellung für die Flutlichtanlage geachtet wird.

Herr Prof. Dr. Gebken fragt nach dem Stand des Projektes Sportentwicklungsplanung. Die Finanzierung sei derzeit nicht gesichert, erläutert Frau Szlagowski. Die Sportverwaltung habe entsprechende Mittel als Mehrbedarf zum Haushaltsplanverfahren 2022/23 angemeldet. Herr Hornung informiert weiter, dass die Fachplanung Sportentwicklung nach den Vorstellungen der Sportverwaltung mit der Schulentwicklungsplanung verzahnt und zeitlich synchronisiert werden sollte. Dies habe man bereits verwaltungsintern kommuniziert und müsse dann bei Bereitstellung der nötigen Mittel noch abschließend entschieden werden

Michael Wessel  
Vorsitzende/r

Ralf Pollmeier  
Schriftführer